

DIE VERNUNFT AN DIE MACHT

CULTURAL INQUIRY
SPANNUNGSÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON CHRISTOPH F. E. HOLZHEY
UND MANUELE GRAGNOLATI

In der Reihe »Cultural Inquiry« geht es um die Frage, wie unterschiedliche Kulturen in eine produktive – anstatt einer schädlichen – Spannung gebracht werden können. Der dabei zugrunde liegende Kulturbegriff ist bewusst weit gefasst und schließt unterschiedliche Diskurse und Disziplinen ein. Die Reihe erkundet Spannungen sowohl innerhalb von Kulturen als auch zwischen unterschiedlichen Kulturen und erforscht die produktiven Potentiale dieser Spannungen. Sie strebt danach, neue Bereiche für Untersuchungen, Experimente und Interventionen zu eröffnen. Der Schwerpunkt liegt dabei in der kritischen Reflexion und in der Identifikation und Akzentuierung gegenwartsrelevanter Fragestellungen und Anliegen. Dies gilt auch für Publikationen mit einer historischen Orientierung. Indem die Reihe »Cultural Inquiry« entschieden einen fächerübergreifenden Ansatz verfolgt, will sie zwischen den Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften und Künsten Übertragungen begünstigen und initiieren. Die Reihe umfasst eine Vielfalt von Methodologien und Ansätzen und verbindet sie durch die Spannung wechselseitiger Konfrontationen und Verhandlungen, anstatt eine auf Homogenisierungen und Ausschlüsse beruhende Einheit anzustreben.

Christoph F. E. Holzhey ist der Gründungsdirektor des ICI Berlin Institute for Cultural Inquiry. Manuele Gagnolati ist Fellow am Somerville College, Oxford.

BORIS GROYS/VITTORIO HÖSLE

DIE VERNUNFT AN DIE MACHT

Ein Streitgespräch

Herausgegeben von
Luca Di Blasi und Marc Jongen

VERLAG TURIA + KANT
WIEN-BERLIN

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**Bibliographic Information published by
Die Deutsche Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available on the internet at <http://dnb.ddb.de>.

ISBN 978-3-85132-653-6

Cover: Bettina Kubanek
Fotos: Božena Stasevič

© Verlag Turia + Kant, 2011
A-1010 Wien, Schottengasse 3A/5/DG 1
Büro Berlin: D-10827 Berlin, Crellestraße 14 / Remise
info@turia.at | www.turia.cc

INHALT

Editorische Notiz 7

DIE VERNUNFT AN DIE MACHT

Ein Streitgespräch zwischen Boris Groys
und Vittorio Hösle 9

Nachgespräch der Herausgeber 81

Biographisches 109

EDITORISCHE NOTIZ

Der vorliegende Band dokumentiert ein Podiumsgespräch zwischen Boris Groys und Vittorio Hösle, das am 23. Mai 2007 unter dem Titel »Die Vernunft an die Macht. Ein Disput über Philosophenherrschaft, das Experiment des Kommunismus, die Wiederkehr der Religion und die Legitimität des Kapitalismus« im Lichthof der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe stattgefunden hat. Um die Authentizität zu wahren, wurden die Redebeiträge nahe an der mündlichen Originalform belassen, die Redaktion der schriftlichen Fassung haben die Autoren jeweils selbst besorgt.

Die von Luca Di Blasi und Marc Jongen konzipierte und moderierte Begegnung war eine Gemeinschaftsveranstaltung der HfG Karlsruhe und des ICI Kulturlabor Berlin, das damit seine Reihe *Spannungsübungen* eröffnete und zugleich seine erste Veranstaltung überhaupt organisierte. Das Nachgespräch der Herausgeber erfolgte im Sommer 2011 in schriftlicher Form.

Der Name der Reihe *Spannungsübungen* nimmt Bezug auf das erste Leitprojekt (Tension / Spannung) des ICI Berlin. In ihnen sollen grundlegende Differenzen angesprochen und offen gelegt, aber nicht künstlich dramatisiert werden. Vielmehr soll erkundet werden, wie man, jenseits massenmedialer Inszenierungen von Spannungen, produktiv und sogar spielerisch mit ihnen umgehen kann.



Boris Groys, Vittorio Hösle